

# Menschen am Rande

## Fotoausstellung von Student Guilherme Saint-Denis eröffnet

GIESSEN (fod). Der Gießener Student Guilherme Saint-Denis ist auf seinen Reisen weit herumgekommen. In den beiden vergangenen Jahren gehörten Iran, Indien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Brasilien, Griechenland und Bolivien zu seinen Zielen. Überall hat der 26-Jährige, der an der Justus-Liebig-Universität (JLU) Angewandte Fremdsprachen und Wirtschaft studiert, viele Fotos gemacht. Und das neben Sehenswürdigkeiten auch von den Menschen in ihrem Alltag. Eine Auswahl von 40 Motiven ist bei der Fotoausstellung „Them: Outsider perspectives“ in der Universitätsbibliothek (UB) in der Otto-Behaghel-Straße 8 zu sehen. Wie es der Name schon andeutet, werden dabei Men-

schen und Orte gezeigt, die sonst in den Medien deutlich unterrepräsentiert sind. Und denen mit den Bildern eine eigene Stimme gegeben und mit Vorurteilen aufgeräumt werden soll, wie Guilherme Saint-Denis und Prof. Greta Olson jetzt bei der Ausstellungseröffnung betonten. Die Idee dazu war bei dem von der Professorin für Englische und Amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft geleiteten Hauptseminar „Terrorism“ entstanden, für dessen Hausarbeit der Student zahlreiche Fotos verwendete. Alle Motive stehen nach Ausstellungsende am 30. Juni auch zum Verkauf. Zu besichtigen ist sie im Ausstellungsraum der UB täglich von 8.30 bis 23 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Guilherme Saint-Denis und Prof. Greta Olson inmitten der Fotoausstellung, die noch bis zum 30. Juni in der UB zu sehen ist. Foto: Docter